

Berichte aus den DINI-Arbeitsgruppen



Informationsmanagement
an Hochschule



DINI-AGs

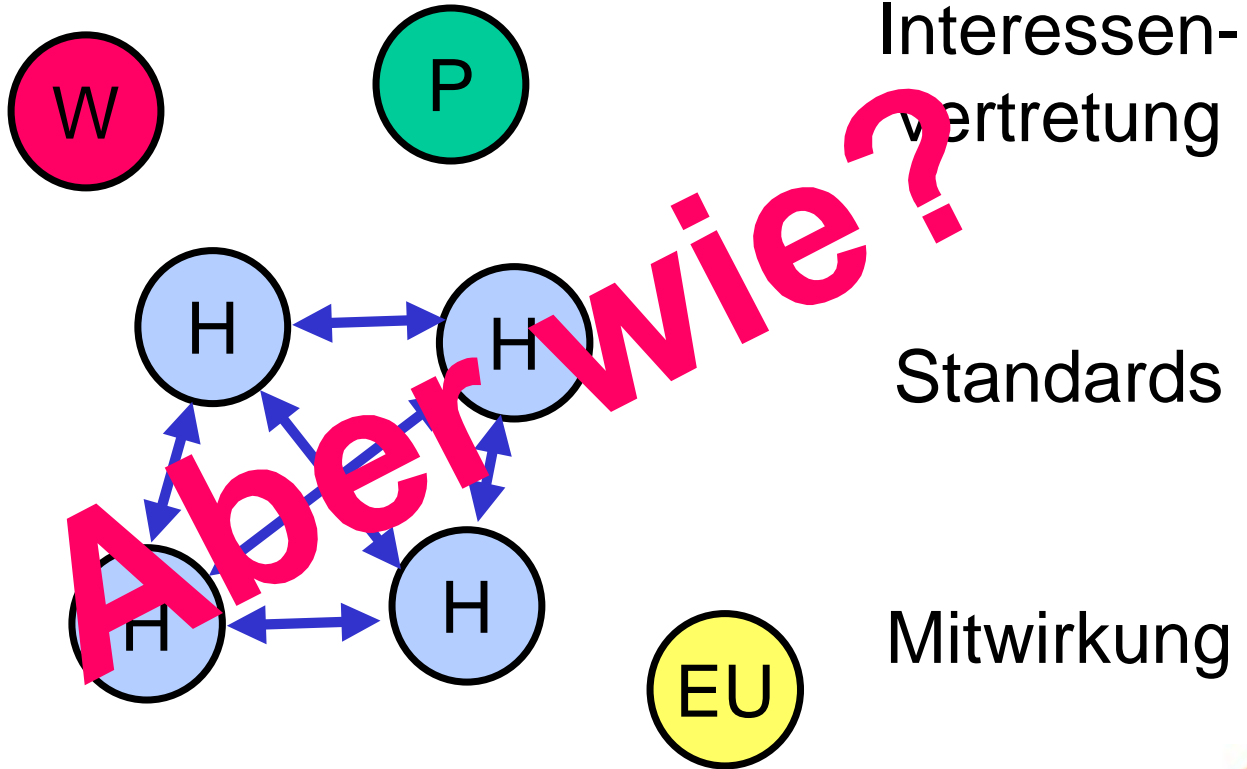
Absprachen

Kooperation

Standards



DINI-AGs



DINI-AGs

Die AGs schaffen die Grundlage durch

- Empfehlungen
- Positionsbestimmungen
- Bündelung von Interessenten
- Förderung von Kooperationen
- ...

Die AGs sind für DINI sehr wichtig!

Ansprechpartner für AGs allgemein:

Herr Josef Hüvelmeyer

E-Mail: huev@edo.uni-dortmund.de, Telefon: 0231 / 755-2144



E-Kompetenzen

Die AG "E-Kompetenzen" hat zunächst für Hochschullehrende eine Empfehlung erarbeitet: Diese formuliert notwendige Kompetenzen für die Nutzung von Computer und Internet in Forschung und Lehre und gibt Universitätsleitungen und Serviceeinrichtungen Hinweise auf die notwendigen Qualifizierungsmaßnahmen. Zwei Anhänge enthalten eine Fülle von Verweisen auf Best-Practice-Projekte.

Diese Empfehlungen liegen unter dem Titel "'E-Kompetenzen" für Forschung und Lehre. Empfehlung vom Mai 2004" als DINI-Schriften Heft 4 gedruckt vor und sind aktualisiert als Hypertext-Dokument unter der URL www.dini.de/documents/refresh.html abrufbar.

Die AG erarbeitet zur Zeit ähnliche Vorschläge für die Kompetenzen im Bereich der Verwaltung, insbesondere für die Planung und Einführung von Informationsmanagement-Systemen

Ansprechpartner:

Herr Dr. Thomas Strauch

E-Mail: strauch@zitmail.uni-paderborn.de, Telefon: 05251 / 60-2828



E-Learning-Infrastruktur

Die Installation spezieller Software ist eine notwendige Voraussetzung für die Einführung von E-Learning - hinreichend ist dies jedoch nicht.

Netzbasiertes Lehren und Lernen verzahnt sich tief in die technische und organisatorische Infrastruktur einer Hochschule.

Statt von einer „E-Learning Plattform“ erscheint es uns angemessener von einer „Bündelung lernförderlicher Funktionalitäten“ zu sprechen.

In dieser Arbeitsgruppe will eine Empfehlung erarbeiten mit dem Titel: „Technischen und organisatorischen Rahmenbedingungen für eine erfolgreiche Einführung und nachhaltige Nutzung von E-Learning an Hochschulen“.

Ansprechpartner:

Herr Josef Hüvelmeyer

E-Mail: huev@edo.uni-dortmund.de, Telefon: 0231 / 755-2144



Elektronisches Publizieren (1/2)

Die Arbeitsgruppe "Elektronisches Publizieren" unterstützt das elektronische Publizieren an deutschen Hochschulen durch die Erarbeitung von Empfehlungen für Dokumentenserver und durch Organisation von Schulungen und Veranstaltungen zum Thema.

Die AG EPUB vergibt seit 2003 in einem normierten Verfahren ein Zertifikat für Dokumenten- und Publikationsserver. Damit sollen Universitäten, Hochschulen und Forschungseinrichtungen bei der Umsetzung eines Mindeststandards für den Aufbau von Dokumentenservern unterstützt werden.

Zusätzlich zum Zertifikat werden auch Beratung und Hilfestellungen für Betreiber von Dokumentenserver beim Aufbau qualifizierter Server zu gegeben.



Elektronisches Publizieren (2/2)

Die Arbeitsgruppe wird sich 2005 auch mit dem Thema Open Access beschäftigen

Ansprechpartner:

Frau Susanne Dobratz

E-Mail: dobratz@cms.hu-berlin.de, Telefon: 030 / 2093-7070 bzw. -3274

Herr Frank Scholze

E-Mail: scholze@ub.uni-stuttgart.de, Telefon: ++49 (0)711 / 121 - 2269



Informationsmanagement an Hochschulen

Die Aufgabe der Arbeitsgruppe ist die Sammlung von Materialien zur komplexen Thematik Informationsmanagement. Im Mittelpunkt steht dabei die Schaffung einer Kommunikationsplattform, der Aufbau eines Infopools und das Aufzeigen von Ressourcen, wie zum Beispiel einschlägige Arbeitspapiere als Orientierungshilfe für anstehende Strukturveränderungen an Hochschulen.

Ansprechpartner:

Dr. Dietmar Kaletta

Dr. Bruno Lix

Dr. Peter Schirnbacher

Manfred Stross

Dr. Sabine Wefers



Internationale Standardisierung in der digitalen Informationsbeschaffung (1/3)

Ausgangspunkt:

- wachsende internationale Zusammenarbeit / Vernetzung
- Bedarf für Standardisierung generell wächst
- zunehmende Bedeutung internationaler Standardisierungsaktivitäten – auch für D
- Zahl international Beteiligter wächst



Internationale Standardisierung in der digitalen Informationsbeschaffung (2/3)

Ziele der Gruppe:

- Kommunikation und Austausch fördern
- Transparenz herstellen
- Kooperation intensivieren
- Empfehlungen formulieren und ihre Umsetzung betreiben
- Konkrete Aktivitäten:
 - Analyse der Ausgangssituation
 - Planung von Veranstaltungen
 - Aufsetzen eines nationalen Affiliate für die DCMI



Internationale Standardisierung in der digitalen Informationsbeschaffung (3/3)

Ansprechpartner:

Herr Reinhard Altenhöner

E-Mail: altenhoener@dbf.ddb.de,

Telefon: 069 /15251700

Frau Dr. Heike Neuroth

E-Mail: neuroth@sub.uni-goettingen.de,

Telefon: 0551 / 393866



Metadaten für Multimedia-Objekte

Die Arbeitsgruppe "Metadaten für Multimedia-Objekte" sichtet Projekte und Initiativen, die sich mit der Beschreibung und Dokumentation (Metadaten) virtueller Lehre und multimedialer Objekte im Bereich der Hochschule beschäftigen. Ausgehend von den Erfahrungen des Deutschen Bildungsservers, der Ergebnisse des ELAN- Projektes in Niedersachsen oder auch der ELCH-Initiative Hamburgs, zugleich aber auch orientiert an internationale Standardisierungsbemühungen (LOM/IEEE, DC-Education etc.) erarbeitet sie Empfehlungen, die Lehrende zur Beschreibung virtueller und multimedialer Lerneinheiten benutzen können.

Das Ziel ist, Studierenden, Wissenschaftlern und der interessierten Öffentlichkeit einen möglichst effizienten, bundesweiten Nachweis und eine qualitativ hochwertige Recherche dieser Objekte zu ermöglichen.

Ansprechpartner:

Frau Dr. Heike Neuroth

E-Mail: neuroth@mail.sub.uni-goettingen.de, Telefon: 0551 / 393866



Open Archives Initiative in Deutschland

DINI unterstützt die Anwendung, Verbreitung und Aufbau von OAI-kompatiblen Archiven in Deutschland mit der Durchführung von Informationstagen und Anwender-Workshops. Weiterhin fördert DINI über die AG OAI den Informationsaustausch mit der internationalen OAI Community und die Entwicklung von OAI-basierenden Diensten.

Ansprechpartner:

Frau Susanne Dobratz

E-Mail: dobratz@cms.hu-berlin.de, Telefon: 030 / 2093-7070 /3274

Herrn Uwe Müller

E-Mail: u.mueller@cms.hu-berlin.de, Telefon: 030/2093 7076



Umgang mit öffentlichen Computer-Arbeitsplätzen, Nutzerverwaltung und Accountfreigabe

Öffentliche Computer- oder Netz-Arbeitsplätze (öCNAPs) werden an vielen Stellen in Serviceeinrichtungen eingerichtet, um sowohl moderne vernetzte Arbeitsmöglichkeiten lokal anzubieten, als auch Informationsdienste im Internet verfügbar zu machen. Eine besondere Bedeutung kommt dabei in der letzten Zeit den Anschlussmöglichkeiten eigener mobiler Rechner zu, die entweder im Festnetz oder in einem Funknetz der Einrichtung betrieben werden sollen. Die stark wechselnde Nutzerschaft dieser öCNAPs bzw. die wechselnden Endgeräte bergen Risiken - insbesondere hinsichtlich der IT-Sicherheit. Einerseits müssen die öCNAPs geschützt werden, worunter auch der Sachschutz zu verstehen ist, andererseits stellen mitgebrachte Fremdgeräte selber ein potenzielles Sicherheitsrisiko da. Die Arbeitsgruppe hat sich zum Ziel gesetzt, Empfehlungen für die Einrichtung und Betreuung von öCNAPs zu erarbeiten. Hinsichtlich Nutzerverwaltung und Accountvergabe strebt die Arbeitsgruppe eine enge Zusammenarbeit mit dem ZKI-Arbeitskreis Verzeichnisdienste an.

Ansprechpartner:

Herr RD Dipl.-Inform. Hans-Dieter Weckmann

E-Mail: weckmann@uni-duisburg.de, Telefon: 0203 / 379-4230



Urheberrecht (1/2)

DINI verfolgt das Ziel,

- "die wissenschaftlichen Informationen optimal öffentlich zugänglich machen" (§ 2 der DINI-Satzung).

DINI setzt sich daher dafür ein,

- dass der Zugriff auf die Information für jedermann, zu jeder Zeit, von jedem Ort und zu fairen Bedingungen möglich ist - dies vor allem für die wissenschaftliche Information.

Die **DINI-AG „Urheberrecht“** arbeitet daran mit,

- das "Urheberrecht für die Informationsgesellschaft" (UrhG) so zu novellieren, dass die Grundrechte auf freien Zugang zur Information insbesondere für Bildung und Wissenschaft gewahrt bleiben.

Ansprechpartner:

Herr Dr. Hartmut Simon

E-Mail: hartmut.simon@mz.uni-siegen.de, Telefon: 0271 / 740-4715



Urheberrecht (2/2)

Aktivitäten der AG „Urheberrecht“

A. Novellierung des Urheberrechtsgesetzes - „2. Korb“

- Mitarbeit in BMJ-AGs „Schranken“(Simon) + „Privatkopie“(Hilf)
- DINI-Stellungnahme zum 2. Korb (6. Mai 2004)

B. Gründung Aktionsbündnis „Urheberrecht für Bildung und Wissenschaft“

- 2 Wissenschaftsorganisationen
- 35 wissenschaftliche Fachgesellschaften, Verbände und Institute
- 230 engagierte Privatpersonen

C. Bitte:

Unterstützen Sie das Aktionsbündnis,
unterzeichnen Sie die „Göttinger Erklärung“ !



Videokonferenztechnologien und ihre Anwendungsszenarien

Die Arbeitsgruppe hat sich zur Aufgabe gemacht, Anwendungsszenarien des Videokonferenzeinsatzes aufzuzeigen, zu analysieren und Empfehlungen für die Praxis zu geben. Die Mitarbeiter der Arbeitsgruppe sind alle in ihrem beruflichen Alltag in den verschiedensten Formen der Videokonferenznutzung beheimatet und bieten so eine praxisnahe Bandbreite an technischem und methodisch-didaktischem Know-how. Künftig wird sich die Arbeitsgruppe auch dem Thema Live-Streaming zuwenden. Neben den Publikationen auf den DINI-Webseiten wird eine jährliche Informationsveranstaltung angeboten.

(siehe <http://www.tu-dresden.de/viktastag/> und <http://www.tu-dresden.de/viktastag2004/>)

Ansprechpartner:

Herr Heinz Wenzel

E-Mail: heinz.wenzel@urz.tu-dresden.de, Telefon: 0351 / 463 34377



DINI-AGs



... machen Sie mit!

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit